



Berufsvereinigung der
Rehabilitationsfachkräfte für Menschen mit
Sehbehinderung oder
Blindheit

- Lebenspraktische Fertigkeiten, Orientierung und Mobilität, Low Vision -

Empfehlung

Voraussetzungen für die Mobilitätshilfe: FÜHRHUND

- ✓ Volljährigkeit (vollendetes 18. Lebensjahr)
- ✓ Folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten der Orientierung und Mobilität sollen gegeben sein:
 - Straßen selbstständig überqueren können:
Kreuzungen mit und ohne Ampel, Zebrastreifen
 - Einen bekannten Weg mit und ohne öffentliche Verkehrsmittel bewältigen können.
 - Sich selbstständig reorientieren können.
- ✓ Soziale Interaktionen umsetzen können.
- ✓ Psychisch und physisch belastbar sein.
- ✓ Den Alltag selbstbestimmt bewältigen können.
- ✓ Eine artgerechte Haltung des Hundes gewährleisten können.

Es wird die Abklärung des aktuellen Orientierungs- und Mobilitätsverhaltens des/r Betroffenen durch einen Rehabilitationslehrer/in für Orientierung und Mobilität empfohlen.